

St. Antonius (Frohnhausen)
St. Maria Empfängnis (Holstenhausen)
Zur Heiligen Familie (Margarethenhöhe)
St. Elisabeth (Betschhausen)
St. Mariä Himmelfahrt (Altenberg)
Polnische Gemeinde von St. Clemens Maria Hofbauer

Katholische Pfarrei St. Antonius
Altenberg - Betschhausen - Frohnhausen - Holstenhausen - Margarethenhöhe



Pfarnachrichten

Nr. 18 / 2018

09.09.2018 - 23.09.2018

23. und 24. Sonntag im Jahreskreis

„Suche den Frieden und jage ihm nach!“ unter diesem Motto hat die diesjährige Ministrantenwallfahrt nach Rom stattgefunden.

60.000 Messdiener aus aller Welt trafen sich mit dem Papst und verbrachten eine Woche in der Heiligen Stadt. Aus unserer Pfarrei waren 20 Messdiener mit dabei. Trotz großer Hitze und dem immer vollem Rom, sind wir friedlich, singend und lachend durch die Straßen Roms gezogen, um den Frieden zu verkünden.

Anders sieht es momentan in Chemnitz aus.

Dort gibt es seit Tagen fremdenfeindliche Demos und Gegenproteste. Es ist das Ergebnis von Populismus, Falsch-Informationen und dumpfer Propaganda, die Menschen mit rechter Gesinnung zum Anstoß genommen haben, um auf die Straße zu gehen und gegen alle Ausländer zu protestieren.

Am vergangenen Montag haben sich deutsche Bands in Chemnitz getroffen und sind unter dem Motto „Wir sind mehr“ gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Gewalt aufgetreten.

In der heutigen Zeit ist es immens wichtig, sich gegen rechts zu positionieren, aufzustehen und sich einzumischen! Es geht darum sich klar und deutlich für Demokratie und Solidarität einzusetzen.

Als Deutsche. Als Demokraten. Als Christen.

Denn **#wirsindmehr** !

Agathe Musiol (Gemeindereferentin)

Katholische Pfarrei St. Antonius

Pfarrbüro Kölner Str. 37 45145 Essen

Tel. 0201 – 12 52 73 – 0 Telefax 0201 – 12 52 73 – 29

E-Mail: pfarrbuero@st-antoniuss-essen.de

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr,
Dienstag und Donnerstag, 15.00 – 18.00 Uhr

Das Seelsorgeteam im Klinikum hat Verstärkung bekommen. Wir heißen Pastor Roland Sabel herzlich willkommen und wünschen ihm alles Gute für seine neue Aufgabe!

Pastor Gerhard Welp verabschiedet sich am Sonntag, 23.9. in der 11.15 Uhr Messe von der Gemeinde St. Mariä Himmelfahrt und der Pfarrei. Wir danken ihm für seinen langjährigen Dienst und sein Engagement und wünschen ihm Gottes Segen für seine neue Aufgabe.

Gottesdienst für die Unbedachten

Am Dienstag, 11.09 um 17.00 Uhr gibt es in der **Marktkirche** einen ökumenischen Gedenkgottesdienst für Menschen, die allein gestorben sind und keine Angehörigen oder Freunde hatten, die sich um die Bestattung kümmern konnten oder wollten

Alles, was atmet, lobe den Herrn Besinnung – Anbetung – Komplet

Samstag, 15. September um 18.15 Uhr
in St. Clemens Maria Hofbauer

Pilgern im Bistum Essen

Einladung

Kommen Sie zur Eröffnung des Pilgerwegs am **Sonntag, 23. September**, nach Essen!

Weitere Informationen gibt es auf pilgerweg.bistum-essen.de



Caritas-Sonntag am 23. September

Teilen Sie Lebensfreude.

Bitte unterstützen Sie mit Ihrer Spende die Arbeit der Caritas.

Handy-Sprechstunde am 9. September nach der Heiligen Messe um 9:45 Uhr in St. Antonius Aktion der Firmanden in Kooperation mit der youngcaritas im Bistum Essen

Sie haben Fragen rund um das Thema Mobiltelefon? Ihr Handy oder Smartphone macht nicht das, was Sie möchten?

Dann kommen Sie in unsere Handy-Sprechstunde! Bringen Sie Ihr Handy mit und erhalten Sie Hilfe von unseren diesjährigen Firmanden!

Oder kommen Sie vorbei, um einfach einen Kaffee zu trinken und ohne Handy zu kommunizieren...

Erste-Hilfe-Kurs

Das Generalvikariat bietet unserer Pfarrei in St. Antonius, am 24.11. von 08:30 Uhr - 16:30 Uhr einen Erste-Hilfe-Kurs an. Neben dem notwendigen Wissen im Ernstfall wird es auch um den Brandschutz gehen. Der Kurs bietet eine gute Möglichkeit, sich für Notfallsituationen in den Angeboten und Gruppen unserer Gemeinden vorzubereiten.

Vorlesen

Wer hat Lust, einer sehbehinderten Dame im Haus Grotehof vorzulesen und dabei einen netten Kontakt zu knüpfen?

Infos zu allem: Markus Tiefensee (01520-8632765, markus.tiefensee@bistum-essen.de)

Sie suchen ehrenamtliche Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter? Gerne nehmen wir Ihr Gesuch entgegen!

Herzliche Einladung

Konzert: „Bach trifft Bartok“

Musik für Akkordeon, Flöte und Klarinette

Am 23. September um 17 Uhr in St. Mariä Empfängnis.

Das Programm des Duos: Prof. Susanne Erhardt (Cottbus) – Blöckflöten / Klarinette und Miroslaw Tybora – Akkordeon, wurde als virtuos klassisches Musikprogramm aus Ungarn und Rumänien konzipiert. Einerseits besitzt diese Musik eine große Popularität in Europa, andererseits erscheint sie uns doch „fremd“. Sie hat ihren Ursprung in der Volksmusik und verdankt ihre heutige Existenz und Bedeutung zum großen Teil dem rumänischen Komponisten Belá Bartók. Seine und die Werke seiner Zeitgenossen, wie z.B. von Leo Weiner, Ference Farkas, Ernst Krähmer, Gyorgy Ligeti, werden in dem Konzert zu hören sein. Doch nicht zum ersten Mal wird der Folklore eine solche hohe Bedeutung zugesprochen, ähnlich hatte man schon die Musik in der Zeit von J. S. Bach verstanden. Viele von seinen Werken sind nichts anderes als alte Barocktänze, wie: Allemande, Courante, Sarabande.... Mit Virtuosität und Können interpretiert das Duo sein Programm: „Bach trifft Bartok“. Der Eintritt ist frei. Eine Spende wird gerne entgegen genommen.

Oktoberfest

Livemusik
Bayerische Leckereien
Wein

Mordsgaudi
Fassbier
Spezi

Samstag, 29.09.2018 ab 19:30 Uhr
Pfarrsaal St. Antonius
Kölner Str. 41

Eintritt: 5,00 €

Karten erhältlich im Pfarrbüro, Kölner Str.37
sowie im Gemeindebüro, Berliner Str. 85
www.st-antonius-frohnhausen.de
Veranstalter: Kath. Kirchverein Essen-Frohnhausen e.V.

Regelmäßige Sonntags-Gottesdienste in den Gemeinden

Vorabendmesse:

16.00 Uhr: Kapelle im Klinikum

17.00 Uhr: St. Clemens Maria Hofbauer

18.00 Uhr: St. Mariä Empfängnis

18.30 Uhr: St. Antonius

Sonntags:

08.15 Uhr: BMV

09.45 Uhr: St. Antonius

11.15 Uhr: St. Elisabeth

18.30 Uhr: St. Antonius

09.45 Uhr: St. Mariä Empfängnis

11.15 Uhr: St. Mariä Himmelfahrt

11.15 Uhr: Zur Heiligen Familie

09.30, 11.15 und 18.00 Uhr: Polnische Gemeinde an St. CMH

Messordnung St. Antonius vom 08. September bis 23. September

SA 08.09. Mariä Geburt	18:30	Vorabendmesse – JA f. Marianne Lota, Gemeinschaftsmesse der Kolpingsfamilie
SO 09.09. 23. Sonntag im Jahreskreis	09:45 11:00 18:30	Hl. Messe – Aktion mit den Firmanden Taufgottesdienst für Yannis Bockmühl u. Len Kleinert Abendmesse <i>(Kollekte Welttag der sozialen Kommunikationsmittel)</i>
MO 10.09.	08:30 17:30	Hl. Messe Rosenkranzgebet
DI 11.09.	08:15 18:00	Schulgottesdienst der Cosmas u. Damian-Grundschule Hl. Messe –
MI 12.09.	08:30	Gemeinschaftsmesse der Frauen A f. d. Leb. u. Verst. d. Kfd
DO 13.09. Heiliger Johannes Chrysostomus	08:30	Hl. Messe – Gemeinschaftsmesse der Senioren – BA f. Gisela Wolf, Beisetzung um 09:30 Uhr auf dem Margaretenfriedhof
SA 15.09. Gedächtnis der Schmerzen Mariens	18:30	Vorabendmesse – SA f. Pfr. Theodor Spielkamp, JA f. Herbert Scussel
SO 16.09. 24. Sonntag im Jahreskreis	09:45 18:30	Hl. Messe – Familiengottesdienst SA f. Tina u. Albert Brosch, SA f. Helmut Werner u. Familie, JA f. Inge Timmerbol u. Angehörige, A f. d. Leb. Petko Rajak anschließend Kirchcafe: vorbereitet von den Messdienern Abendmesse <i>(Kollekte für die Gemeinde)</i>
MO 17.09. Hl. Hildegard von Bingen, Hl. Robert Bellarmin	08:30 17:30	Hl. Messe – Rosenkranzgebet
DI 18.09.	08:15 18:00	Schulgottesdienst der Cosmas u. Damian-Grundschule Hl. Messe – Gemeinschaftsmesse der Frauen
MI 19.09.	17:30	Wort-Gottes-Feier
DO 20.09.	08:30	Hl. Messe – Gemeinschaftsmesse der Senioren
Sa 22.09.	18:30	Vorabendmesse –
SO 23.09. 25. Sonntag im Jahreskreis / Caritassonntag	09:45 18:30	Hl. Messe – A f. d. Leb. Petra Jonjic Abendmesse <i>(Kollekte: Caritas)</i>



Aus unserer Gemeinde sind verstorben

Gisela Wolf

Marion Reth-schneider

Der Herr gebe ihnen und all unseren Verstorbenen das ewige Leben.

Neues aus St. Antonius

Bücherei und Gemeindebüro

Berliner Str. 85 Tel: 75 63 33

Email: gemeindebuero@st-antoniushausen.de

Öffnungszeiten:

Sonntags 10:45 – 12:00 Uhr

Dienstags 16:00 – 18:00 Uhr

1. Donnerstag im Monat 10:00 – 12:00 Uhr.

Rumänienhilfe

Unsere Herbstfahrt nach Costiui, Rumänien, steht wieder an. Vom 22.09.-29.09.2018 fahren wir mit 3 Personen. Es gibt wieder eine neue Situation für uns, denn es fährt ein neuer Mitstreiter mit, und auch im Pfarrhaus gibt es ein neues Gesicht, denn ein neuer Pastor ist da. Pastor Hatayer ist mit den Menschen und ihrer Lage nicht klar gekommen. Doch **wir** machen weiter und bitten um Ihre Spenden. Wichtig ist das Fahrgeld für die Schüler, da ja nun auch die Grundschüler in einen anderen Ort fahren müssen. Aber auch unsere Kranken sind froh, wenn sie eine Unterstützung für Medikamente bekommen, da sie fast alles selbst bezahlen müssen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung in den vergangenen Jahren und bitte helfen Sie auch weiterhin.

Danke Marlies Jacobi. Tel.: 0201 710628

Konto: Bank im Bistum Essen eG

IBAN: DE51 3606 0295 0064 9000 72

Kath. Kirchengemeinde St. Antonius

Kolpingsfamilie – Essen Frohnhausen

Montag, 17.09.2018

Quizabend

Thema: Wer weiß denn so was?

Leitung: N.N.

Montag, 24.09.2018

Bezirksveranstaltung

Zeit u. Ort: 19:00 Uhr, Essen – Zentral

Thema: Kolping Upgrade

Unser Weg in die Zukunft

Referent: N.N



ARCHE NOAH
ESSEN

Begegnung im Gespräch

am 15. September 2018

Gesamtschule Bockmühle
Ohmstraße 32, 45143 Essen

15 Uhr:
Eröffnung
mit Klaus Persch, Bezirksbürgermeister Essen-West,
Willi Overbeck, Projektleiter Arche Noah Essen/Sprecher
von IRE, und Ensemble Ruhr

ab 15.15 Uhr:
Begegnung im Gespräch
anschließend: Austausch und Imbiss

17.30–18 Uhr:
Konzert „Strings of Soul“
mit dem Ensemble Ruhr

Der Eintritt ist frei.

Wie möchten wir miteinander leben? Welche Miteinander-Lebens-Regeln sollten für jeden Bürger in Altendorf und Frohnhausen gelten? Zu diesen Fragen begegnen sich im moderierten Gespräch erstmals die Vertreter von unterschiedlichen Religionsgemeinschaften, Zivilgesellschaft und Bezirksvertretung aus dem Bezirk III Essen-West.

Bibelwort: Markus 7,31-37

AUSGELEGT !

Man muss sich diesen Taubstummen als einen glücklichen Menschen vorstellen. Er hat Leute um sich herum, die hören, dass ihm einer helfen könnte. Ein Fremder zwar, ein rechtgläubiger Jude, der aber offenbar die Heiden im Gebiet der zehn Städte nicht verachtet, sondern kommt. Seine wohlmeinenden Freunde bringen den Kranken zu Jesus – und der bringt ihn wieder weg. Die sensationsgierigen Blicke, die spitzen Bemerkungen, das Gedrängel um die beste Sicht auf das Wunder – davor will Jesus den Hilflosen bewahren. Er nimmt sich Zeit für den, der ihn braucht, berührt seine wunden Punkte, bringt Gott in sein Leben. Ob der Geheilte dafür dankbar ist? Markus erzählt davon nichts. Viel wichtiger ist die Erkenntnis der Zuschauer: „Er hat alles gut gemacht. Er macht, dass die Tauben hören und die Stummen reden.“ Das ist die Verheißung des Propheten Jesaja für die Ankunft Gottes. So viel Hilfe und Gnade, so viel Solidarität und Gottesnähe – an diesem Tag ist alles gut. Alle gehören in die große Gemeinschaft der Kinder Gottes: die am Leben Gehinderten, die Ausgegrenzten und Verachteten, und alle, die ihr Leid wahrnehmen und sich für sie einsetzen.

Christina Brunner